

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 6/20 HH

# Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Juni 2020

Herausgegeben am: 1. September 2020



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: [insolvenzen@statistik-nord.de](mailto:insolvenzen@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft mbH)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
KG	Kommanditgesellschaft
Ltd.	Limited
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

## **Allgemeine Hinweise**

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582, 2589) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

### **Aussagekraft während der COVID-19-Pandemie**

Die Aussagekraft der Insolvenzstatistik ist durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (darunter COVInsAG) eingeschränkt, da die Insolvenzantragspflicht für Unternehmen seit dem 01.03.2020 ausgesetzt ist, wenn die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit auf den Folgen der COVID-19-Pandemie beruht. Zudem kann sich die Bearbeitungszeit bei den Insolvenzgerichten verlängern.

## 1. Insolvenzen in Hamburg im Juni 2020

Art des Schuldners	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer/-innen <sup>1</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
<b>Insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>244</b>	<b>220</b>	<b>10,9</b>	<b>1 478</b>	<b>41 040</b>
davon								
Unternehmen	36	13	×	49	63	- 22,2	1 478	·
übrige Schuldner <sup>2</sup>	186	9	–	195	157	24,2	×	·
darunter Verbraucher	139	–	–	139	108	28,7	×	4 109

<sup>1</sup> Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen bei Antragstellung ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Die übrigen Schuldner umfassen neben den Verbrauchern ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

## 2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juni 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
	Anzahl					%
<b>Insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>244</b>	<b>220</b>	<b>10,9</b>
	<b>Unternehmen</b>					
<b>A-S Zusammen</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>x</b>	<b>49</b>	<b>63</b>	<b>- 22,2</b>
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	1	–	x	1	5	- 80,0
D Energieversorgung	–	–	x	–	2	- 100,0
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	2	3	x	5	7	- 28,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	4	x	10	14	- 28,6
H Verkehr und Lagerei	3	1	x	4	8	- 50,0
I Gastgewerbe	4	1	x	5	2	150,0
J Information und Kommunikation	5	2	x	7	1	600,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	–	x	1	2	- 50,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	–	–	x	–	1	- 100,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5	–	x	5	8	- 37,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	2	x	6	8	- 25,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	2	–	x	2	2	–
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	–	x	1	1	–
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	–	x	1	1	–
S Sonstige Dienstleistungen	1	–	x	1	1	–
	<b>nach Rechtsformen</b>					
Einzelunternehmen	11	3	x	14	23	- 39,1
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	1	1	x	2	6	- 66,7
darunter GmbH & Co. KG	1	1	x	2	6	- 66,7
GbR	–	–	x	–	–	x
Gesellschaften mbH (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	23	9	x	32	32	–
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	1	- 100,0
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	1	- 100,0
	<b>Übrige Schuldner</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>186</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>195</b>	<b>157</b>	<b>24,2</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	2	–	x	2	1	100,0
Ehemals selbstständig Tätige	44	8	–	52	40	30,0
davon mit Regelinsolvenzverfahren	12	7	x	19	21	- 9,5
mit vereinfachtem Verfahren	32	1	–	33	19	73,7
Verbraucher	139	–	–	139	108	28,7
Nachlässe und Gesamtgut	1	1	x	2	8	- 75,0

### 3. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juni 2020 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer/ -innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
<b>Insgesamt</b>	<b>1 229</b>	<b>94</b>	<b>4</b>	<b>1 327</b>	<b>1 559</b>	<b>- 14,9</b>	<b>4 550</b>	<b>409 173</b>				
	<b>Unternehmen</b>											
<b>A-S Zusammen</b>	<b>256</b>	<b>66</b>	<b>x</b>	<b>322</b>	<b>394</b>	<b>- 18,3</b>	<b>4 550</b>	<b>352 318</b>				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	–	–				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–				
C Verarbeitendes Gewerbe	14	4	x	18	23	- 21,7	1 465	22 770				
D Energieversorgung	–	–	x	–	2	- 100,0	–	–				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	1	- 100,0	–	–				
F Baugewerbe	26	6	x	32	40	- 20,0	•	3 507				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45	13	x	58	77	- 24,7	1 827	233 327				
H Verkehr und Lagerei	31	5	x	36	55	- 34,5	236	19 598				
I Gastgewerbe	27	11	x	38	33	15,2	239	7 992				
J Information und Kommunikation	15	4	x	19	17	11,8	127	7 204				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1	x	6	5	20,0	24	1 280				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	2	x	6	7	- 14,3	•	•				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	25	8	x	33	62	- 46,8	•	28 013				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	36	7	x	43	38	13,2	458	11 225				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–				
P Erziehung und Unterricht	5	1	x	6	5	20,0	39	•				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7	–	x	7	13	- 46,2	7	1 007				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	1	x	5	7	- 28,6	7	11 479				
S Sonstige Dienstleistungen	12	3	x	15	9	66,7	19	1 964				
	<b>nach Rechtsformen</b>											
Einzelunternehmen	101	16	x	117	159	- 26,4	227	15 321				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	17	2	x	19	29	- 34,5	1 685	24 072				
darunter GmbH & Co. KG	13	2	x	15	27	- 44,4	1 667	22 845				
GbR	1	–	x	1	1	–	•	•				
Gesellschaften mbH (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	134	48	x	182	202	- 9,9	2 630	305 487				
Aktiengesellschaften, KGaA	2	–	x	2	–	x	•	•				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	2	- 100,0	–	–				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	2	–	x	2	2	–	•	•				
	<b>Übrige Schuldner</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>973</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>1 005</b>	<b>1 165</b>	<b>- 13,7</b>	<b>x</b>	<b>56 855</b>				
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	13	2	x	15	8	87,5	x	7 520				
Ehemals selbstständig Tätige	268	20	–	288	298	- 3,4	x	24 967				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	102	17	x	119	128	- 7,0	x	14 495				
mit vereinfachtem Verfahren	166	3	–	169	170	- 0,6	x	10 472				
Verbraucher	683	2	4	689	833	- 17,3	x	23 962				
Nachlässe und Gesamtgut	9	4	x	13	26	- 50,0	x	406				

<sup>1</sup> Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen bei Antragstellung ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.